



Von Digital bis zum Denkgetränk - Start der dritten Klasse im SpinLab - The HHL Accelerator

Von Digital bis zum Denkgetränk - Start der dritten Klasse im SpinLab - The HHL Accelerator

Seit nunmehr über einem Jahr unterstützt SpinLab - The HHL Accelerator Startups aus ganz Deutschland. Und die Erfolge dieses Accelerator-Programms, das in Zusammenarbeit mit der HHL Leipzig Graduate School of Management organisiert wird, können sich sehen lassen. So konnten Startups bereits neun Gründerpreise einwerben, mehrere Finanzierungsrunden abschließen und in einige Förderprogramme aufgenommen werden. Zahlreiche namhafte Partner und Kunden sind zudem von der Zusammenarbeit mit den Startups überzeugt worden. Zurzeit läuft außerdem eine Crowdfunding-Kampagne des Alumni-Startups Ekoio unter: <https://www.seedmatch.de/startups/ekoio>.

Mittlerweile arbeiten über 50 Menschen im SpinLab, das daher erst jüngst eine weitere 670 Quadratmeter große Fläche im typischen Industrieflair zur Unterbringung von Alumni-Startups eröffnet hat. Dadurch ist eine einzigartige Community von Technologiegründern entstanden, die nun weiter wächst.

Folgende Startups wurden jetzt in die dritte Klasse des SpinLab - The HHL Accelerator aufgenommen:

ANIMUS ist eine Quartiers-Software, die Kommunikation, Service und Information zwischen Bewohnern und Immobilienunternehmen optimiert. Die Unternehmen sollen durch die Digitalisierung ihre Kosten senken und den Service verbessern. <http://www.animus.de>

Das Startup binee will mit einem neuen Ansatz Elektroaltgeräte im stationären Handel sammeln - und den Müll wiederverwertbar machen. <http://www.binee.com>

matchwerk versetzt Unternehmen in die Lage, ihre Beratungskompetenz selbständig online abzubilden. "matchwerks Produkte verbessern das Kundenerlebnis auf Webseiten, in Apps und sprachgesteuerten Diensten", heißt es. <http://www.matchwerk.de>

Neuronade ist ein Getränkepulver für geistige Leistung. Der Think-Drink enthält natürliche Pflanzenextrakte aus Ginkgo, Brahmi & Rosenwurz sowie wichtige Mikronährstoffe für das Gehirn. <http://www.neuronade.com>

qlipay ermöglicht es Migranten, Rechnungen für afrikanische Produkte und Dienstleistungen bei internationalen Zahlungsdienstleistern schnell und günstig zu begleichen.

Das Unternehmen resment bietet eine innovative und webbasierte Ressourcenverwaltung für kleine und mittelständische Unternehmen an. Diese umfasst aktuell das Modul Personalverwaltung inklusive einer elektronischen Mitarbeiterakte, Zeiterfassung, Schichtplanung, Urlaubs- und Abwesenheitsplanung sowie der automatischen Vorbereitung der Lohnabrechnung. Das Produkt ermöglichen es, administrative Tätigkeiten zu automatisieren. <https://resment.com>

skills ist eine Online-Plattform zur Vermittlung von lokalen Dienstleistungen. Ob Zimmer streichen, den Hund Gassi führen oder Klavierunterricht - skills vermittelt Dienstleister und qualifizierte Privatpersonen in der Nähe, um tägliche Aufgaben zu erledigen.

Wie gewohnt findet zur Halbzeit des sechsmonatigen Accelerator-Programms ein so genannter Demo Day am 14. Juni 2016 statt.

Über das SpinLab - The HHL Accelerator

Das SpinLab - The HHL Accelerator unterstützt innovative Gründungsprojekte bei der Umsetzung und dem Wachstum ihrer Vorhaben. Neben einem intensiven Coaching profitieren die Gründerteams von einem hochkarätig besetzten Mentorenprogramm und zahlreichen Kontakten zu Investoren, etablierten Unternehmen und anderen Gründern. Sie können auf dem Kreativgelände der Leipziger Baumwollspinnerei ein modern ausgestattetes Co-Working-Büro nutzen und erhalten Zugang zu verschiedenen Technologien von Partnern. Auch nach Programmende werden die ausgewählten Startups beim Personal-Recruiting unterstützt, können über ein internationales Austauschprogramm die Expansion planen und erhalten die Möglichkeit, direkt neben dem SpinLab Büroräume anzumieten. Die Gründer können mit der Aufnahme in das 6-monatige Programm alle Angebote kostenfrei und ohne Beteiligung nutzen.

Finanziell getragen wird das SpinLab - The HHL Accelerator durch Beiträge von Investoren und etablierten Unternehmen wie Deutsche Postbank, E.ON Connecting Energies, CMS Hasche Sigle, Deutsche Bank, Doberman Ventures, DZ Bank, ergo Versicherungen, Grazia Equity, Heinz Dürr Invest, High-Tech Gründerfonds, KPMG, Madsack Mediengruppe, Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Sachsen, Porsche, Quarton International sowie taskforce - Management on Demand. <http://www.spinlab.co>

Über die Gründerschmiede HHL Leipzig Graduate School of Management

Mit über 165 Gründungen, die in den letzten 18 Jahren von HHL-Absolventen ausgegangen sind, hat sich die HHL Leipzig Graduate School of Management zu einem sehr erfolgreichen Inkubator für Unternehmensgründungen entwickelt. Durch das Engagement der Gründer konnten bereits mehr als 2.800 Jobs geschaffen werden. 2013 und 2014 errang die HHL einen der drei ersten Plätze für die besten Gründerhochschulen in Deutschland innerhalb des vom Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft und vom BMWi herausgegebenen Rankings "Gründungsradar". Laut Financial Times liegt die HHL im Bereich Entrepreneurship innerhalb des M.Sc.- sowie des EMBA-Programms national auf Platz 1 bzw. global unter den Top 5. <http://www.hhl.de/EntrepreneurialGraduateSchool>

Pressekontakt

HHL gGmbH

Herr Volker Stößel
Jahnallee 59
04109 Leipzig

hhl.de
volker.stoessel@hhl.de

Firmenkontakt

HHL gGmbH

Herr Volker Stößel
Jahnallee 59
04109 Leipzig

hhl.de
volker.stoessel@hhl.de

HHL Leipzig Graduate School of Management

Die HHL ist eine universitäre Einrichtung und zählt zu den führenden internationalen Business Schools. Ziel der ältesten betriebswirtschaftlichen Hochschule im deutschsprachigen Raum ist die Ausbildung leistungsfähiger, verantwortungsbewusster und unternehmerisch denkender Führungspersönlichkeiten. Neben der internationalen Ausrichtung spielt die Verknüpfung von Theorie und Praxis eine herausragende Rolle. Die HHL zeichnet sich aus durch exzellente Lehre, klare Forschungsorientierung und praxisnahen Transfer sowie hervorragenden Service für ihre Studierenden.
www.hhl.de

Anlage: Bild

